



Pflichtfachvorbereitung? ... Läuft!

Warm Up und Fälle

Prof. Dr. Jochen Glöckner, LL.M. (USA)

SS 2024

Warum?

- ❖ Für Pflichtfachprüfung ist Verfestigung zu erlernender Inhalte im Langzeitgedächtnis erforderlich
- ❖ „motorische Lerntypen“ brauchen dazu sensorische Reize insbesondere durch gleichförmige Bewegung
 - Sie laufen beim Telefonieren umher?
 - Wenn Sie schwierige Dinge zu entscheiden haben, springen Sie auf?
- ❖ Sie wollen Ihrem Körper auch während der Examensvorbereitung etwas Gutes tun, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu haben?

Was?

- ❖ Grundfälle zu gesetzlichen Schuldverhältnissen, Schwierigkeitsgrad Übung für Fortgeschrittene

Wie?

- ❖ Eine Runde durch den Mainauwald (Wald- bzw. Forstweg), ca. 6 - 8 km
- ❖ Ein Anstieg
- ❖ Tempo ca. 7 min/km

Es sollen alle mitkommen und dabei denken und sprechen können!

Wann?

- ❖ Ab Dienstag, 11. Juni, 18:30 h, bei gutem Wetter, und Verfügbarkeit – Alternativtermine werden bekanntgegeben!

Wo?

- ❖ Treffpunkt Eingang C beim Fahrradständer

Technik?

- ❖ Bis ca. 10 Teilnehmer ohne Technik möglich
- ❖ Ab etwa 12 Teilnehmer Einsatz von Intercom

Runde 1: Der gestohlene Ring

Bei einem Besuch im Fitnessstudio wird der goldene Ehering des E mit einem Verkehrswert von 3.000 € von D gestohlen. D gibt sich als Eigentümer aus, der den Ring nach seiner kostspieligen Scheidung zu Geld machen möchte, und verkauft ihn zu einem Preis von 2.500 € an den Goldschmied A. A schmilzt den Ring ein und macht aus dem Material einen goldenen Kettenanhänger mit einem Wert von 6.000 €. Der Diebstahl fliegt auf; D wird strafrechtlich verurteilt, ist aber insolvent.

E verlangt den Kettenanhänger, der ihm gut gefällt, von A heraus. Wenn schon sein Ehering weg sei, müsse er seiner Frau doch wenigstens den Anhänger als „Entschädigung“ zukommen lassen können. Ansonsten müsse A jedenfalls den Wert des Kettenanhängers bezahlen – schließlich stehe er ihm zu. A weigert sich, den Kettenanhänger herauszugeben; schließlich habe er den Ring von D gekauft. Wenn er überhaupt etwas herausgeben müsse, dann müsse doch zumindest der Kaufpreis berücksichtigt werden.

Ansprüche des E?

Wann: Dienstag, 11. Juni, 18.30 h

Wo: Fahrradständer Eingang Gebäude C

Runde 2: Unberechtigte Untervermietung

Die E-GmbH hat ein Mehrfamilienhaus vermietet. M, der die luxuriöse Penthousewohnung ab dem 1. Januar 2024 für ortsübliche 1.500 € monatlich angemietet hat, zieht jedoch kurz entschlossen nicht selbst in die Wohnung ein, sondern vermietet diese unter Offenlegung seiner eigenen Mieterstellung für monatlich 1.800 € an D weiter. Nach drei Monaten erlangt die E-GmbH hiervon Kenntnis.

Wie kann die E gegen M vorgehen?

Wann: Montag, 17. Juni, 18.40 h

Wo: Fahrradständer Eingang Gebäude C